

Jahresbericht 2014

Stadtbücherei in der MAG



„Man könnte es auch so ausdrücken, dass die Öffentliche Bibliothek ein Ort sein sollte, der dem Leben des Einzelnen einen Mehrwert verleiht – sei er nun ein informierter Bürger, ein lebenslang Lernender, jemand der nach neuen Kompetenzen und Erkenntnissen sucht oder jemand, der sich immer gern von einem neuen Buch, von Musik oder von Kulturerbe inspirieren lässt.“

Jens Thorhauge

Literatur lässt den/die Leser/in Miterleben, Mitfühlen ja macht es sogar möglich, sich mit Menschen aus unterschiedlichsten Ländern, Kulturkreisen, Zeitaltern oder mit verschiedenen Lebensentwürfen zu identifizieren. Durch die mit den Protagonisten ausgelöste Empathie liefert Literatur zahlreiche Denkanstöße. Immer wieder fordert den/die Leser/in auf, darüber nachzudenken: „Wie hätte ich in dieser Situation entschieden?“ oder „Wie würde es mir in dieser Situation ergehen?“ Basierend auf diesen Gedanken entwickelten die Stadtbücherei, ihr Förderverein, das Geislinger Literaturnetzwerk e.V. und die gemeinsame Arbeitsplattform der Geislinger Schulen mit der Stadtbücherei, das Lesernetzwerk Geislingen im Jahr 2014 erstmals gemeinsam ein Veranstaltungsprogramm für Kinder- und Jugendliche. Unter dem Motto **„Literatur schafft Verständnis“** und gefördert durch das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ und durch den lokalen Geislinger Aktionsplan „WIR SCHAFFEN VERSTÄNDNIS“ konnten zahlreiche Veranstaltungen organisiert werden. Zwischen dem 1. Oktober und dem 18. November 2014 besuchten über 1000 Kinder und Jugendliche insgesamt zwölf Lesungen, zehn Workshops, zwei Theaterveranstaltungen. Immer ging es dabei um Themen wie Toleranz, Integration oder Inklusion und darum, wie Feindschaft überwunden, Gewalt vermieden und Freundschaft entstehen kann.



Achim Bröger bei einer Lesung.

Außer Achim Bröger waren Karen-Susan Fessel, Minna McMaster, Aygen-Sibel Celik, Maja Nieslen, Yvonne Taus und Judith leHuray zu Gast in Geislingen



Mittlerweile ist es **zwanzig Jahr her, dass die Stadtbücherei ihren Standort im Büro- und Kulturhaus in der MAG** beziehen konnte. Mit dem Umzug in das ehemalige Verwaltungsgebäude der „MAG – Maschinenfabrik Geislingen - Werk der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft“ und den dazu neu geschaffenen Anbauten, erlebte die 1948 gegründete Stadtbücherei Geislingen einen nachhaltigen Aufschwung und verfügt seitdem über einladende, großzügige Räumlichkeiten, die eine zeitgemäße Nutzung und Entwicklung der Einrichtung bis zum heutigen Tag gewährleisten. Am 20. November kamen daher viele Besucher/innen zu einer **Feierstunde** in den Kapellmühlsaal in der MAG. Oberbürgermeister Frank Dehmer gratulierte der Stadtbücherei zu ihrer guten Entwicklung. Die ehemalige Bibliotheksleiterin Dagmar Stöckle berichtet über die Planungen und den Umzug der Stadtbücherei vom Alten Rathaus in die MAG und Büchereileiter Benjamin Decker erläuterte in seinem Ausblick, welchen Herausforderungen die Stadtbücherei sich aktuell stellt und in naher Zukunft stellen muss. Im Anschluss daran gaben Martina Brandl



und ihr hochkarätiges Kammerorchester ein buchstäblich einmaliges und wunderschönes Konzert mit Liedern von Manfred Binder und Instrumentalkompositionen von Martin Rosengarten.

Bilder des Konzertes mit Martina Brandl und Kammerorchester

Der Anfang ist gemacht: Mit Hilfe von zwei Asylbewerbern und einiger Schüler-Praktikanten/innen wurde 2014 ein großer Teil des Medienbestandes der Stadtbücherei mit Funk-Transpondern versehen. Diese Transponder sind notwendig, um ab Mitte 2015 eine Ausleihe der Medien mit Hilfe der Funkverbuchungs-Technologie **RFID (Radio-Frequency-Identifikation)** zu ermöglichen. Diese Verbuchungstechnologie erlaubt eine Ausleihe mehrerer Medien gleichzeitig durch das Büchereipersonal und eine einfache Selbstbedienung für unsere Nutzer/innen. Durch die neue Technik ist es künftig möglich, eine Personalstunde pro Öffnungsstunde einzusparen. Das Büchereipersonal kann so längere Öffnungszeiten und andere Serviceleistungen anbieten. 2015 müssen zuvor noch Geräte für die neue Ausleihtechnik erworben und installiert werden.



STADTBÜCHEREI IN DER MAG GEISLINGEN/STEIGE AUSGEZEICHNETE BIBLIOTHEK 2015 BIS 2018

Zum zweiten Mal stellte sich das Team der Stadtbücherei im Dezember 2014 einem Audit, um erneut das Zertifikat „**Ausgezeichnete Bibliothek**“ zu erwerben. Dieses Zertifikat basiert auf den in Wirtschaft und Verwaltung international anerkannten **Qualitätsmanagementsystemen** der European Foundation for Quality Management (EFQM) und dem Common Assessment Framework (CAF). Bereits 2011 hatte die Stadtbücherei Geislingen das Zertifikat, das jeweils für drei

Jahre verliehen wird, als eine der ersten drei Bibliotheken in Deutschland erworben. Seit 2011 hat das Team das Qualitätsmanagementverfahren fortlaufend umgesetzt und erweitert. Die Auditoren der Hochschule der Medien Stuttgart bescheinigten der Stadtbücherei daher in ihrem Auditbericht: „Mit der Auditierung und Zertifizierung wird bestätigt, dass die Stadtbücherei Geislingen eine „Ausgezeichnete Bibliothek“ ist, die kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Qualität gearbeitet hat. Seit dem letzten Audit wurde das nachgewiesene ausgezeichnete Niveau gehalten und durch ein erneut hohes Maß an Veränderungsprojekten weiter ausgebaut. Hervorzuheben ist, dass die Stadtbücherei diese Herausforderungen als Team geleistet hat.“

Nutzungszahlen 2014

Jahr	2014	2013	2012
Ausleihen	220.539	231.425	232.882
Medien	44.334	43.925	45.467
Umsatz Medien	4,97	5,23	5,1
Neue Medien	4.712	5003	4528
Online-Ausleihe	12869	8090	3796
Öffnungsstunden	1125	1082	1128
Besucher	44324	44827	48225
Neue Nutzer	597	554	685
Aktive Nutzer	2978	2942	3269



Jochen Frech bei seiner Lesung

Der **Geislinger Kulturherbst** ist erst zwei Jahre alt, aber schon ein wichtiger Baustein im Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei und ihres Fördervereines. Auch 2014 beteiligte sich die Bücherei bei der Organisation des Events und steuerte, gemeinsam mit dem Literaturnetzwerk, drei Veranstaltungen bei. Neben dem Kulturherbst haben das Literaturnetzwerk und die Bücherei ihre eigenen Veranstaltungsreihen angeboten: Die **Literaturnetz-Lesetage** brachten wieder drei interessante Autoren nach Geislingen: Thommie Bayer, Jürgen Lodemann, Harald Görlich, Jochen Frech und Elisabeth Krabatek. Mit den zweiten **DokuFilmTagen** konnte an den Erfolg von 2012 angeknüpft werden: Die Filmemacher Arek Gielnik, Tristan Chytroschek (Emmy-Preisträger), Sascha Seiffert und Martina Fluck präsentierten vier außergewöhnliche Dokumentarfilme an vier Tage und vier Orten in Geislingen. Erneut im Boot waren dabei die Rätsche, das Mehrgenerationenhaus und nicht zuletzt das Gloria-Kinocenter.

Die Ausleihrenner 2014 waren:

Kinder & Jugendbuch

Liane Schneider: Conni ist krank
Jeff Kinney: Ich war's nicht (Gregs Tagebuch Band 4)
Jennifer Estep: Frostkuss

Sachbuch

Birgit Lechtermann: Karriere, Kinder, Küche
Hannes Jaenicke: Die große Volksverarsche
Denise Smart: Backen für Kids

Gesellschafts- und Konsolenspiele

LEGO Ninjago für Nintendo DS
11 nimmt!
24 – wer zuletzt sticht, sticht am besten

Hörbücher

Stefan Wolf: Ein Fall für TKKG – Blindgänger im Villenviertel
Jojo Moyes: Ein ganzes halbes Jahr
Max Bentow: Die Totentänzerin

Belletristik

Harald Görlich: Kellerkind und Kaiserkrone
Jessica Kremser: Frau Maier hört das Gras wachsen
Volker Klüpfel & Michael Kobr: Herzblut

Musik-CDs

Davis Garrett: Garrett vs. Paganini
Santana: Corazon
Revolverheld: Immer in Bewegung

Spielfilme

Rubinrot
Ich – einfach unverbesserlich 2
3096 Tage

Online-Bibliothek

Christiane Gohl: Die Zeit der Feuerblüten
Ethan Cross: Ich bin die Nacht
Tanja Dusy: Smoothies: Power-Obst im Glas

Auch 2014 hat die Stadtbücherei ihre Angebote zur **Leseförderung** weiter umgesetzt: „Buchstart“ für Kinder ab einem Jahr, „Lesestart“ für Kinder ab drei Jahren, „Auf die Plätze, fertig, lesen“ für die Erstklässler, „Antolin“ für alle Schüler/innen an Geislinger Schulen und die Sommer-Leseclub-Aktion „HEISS AUF LESEN“ haben wieder viele Kinder erreicht. An der „HEISS AUF LESEN“ - Abschlussparty nahmen über 120 Kinder und Jugendliche teil.



Logos der Leseförder-Kampagnien

Seit 2008 bietet die Stadtbücherei Geislingen mit der **Online-Bibliothek** in interkommunaler Kooperation für ihre Nutzer/innen eine Möglichkeit zur Ausleihe von elektronischen Medien wie z.B. E-Books. Auch 2014 schlossen sich neue Bibliotheken dem Ausleihverbund an. Elektronische Medien sind heute ein feste Bestandteil der modernen Medienwelt. Jeder fünfte Bundesbürger liest mittlerweile elektronisch. Dieser steigenden Nachfrage würde auch die Stadtbücherei Geislingen mit ihren Partnern gerne gerecht werden. Doch von den Titeln der Spiegel-Bestsellerliste zum Beispiel, ist nur die Hälfte als elektronische Version verfügbar. Die Ursache: Einzelne Verlage verweigern öffentlichen Bibliotheken die nötigen Lizenzen für die Ausleihe der Werke. Begünstigt wird das durch ein veraltetes Urheberrechtsgesetz. Nach geltendem Recht haben Bibliotheken keinen Anspruch darauf, elektronische Medien zu erwerben und anschließend zu verleihen, wie das bei physischen Medien der Fall ist. Bibliotheken erhalten Lizenzen für E-Books nur dann, wenn sie eine entsprechende Vereinbarung mit den Autoren, Verlagen oder anderen Rechteinhabern schließen. Diese aber können frei entscheiden, ob – und unter welchen Bedingungen – sie ein Werk zur Ausleihe über Bibliotheken freigeben. Damit ist der ungehinderte Zugang zu Information für alle Bürger/innen nicht mehr gewährleistet, denn einige Verlage vergeben keine Lizenzen an öffentliche Bibliotheken. Das Problem wird sich künftig noch vergrößern, denn immer öfter werden Inhalte ausschließlich digital veröffentlicht. Dabei sind Bibliotheken auch in der digitalen Welt keine Konkurrenten, sondern unterstützen vielmehr den Buchmarkt, z.B. durch ihre zahlreichen Leseförderungskampagnen.



Das wichtigste Vorhaben für **2015** wurde bereits angesprochen: Die vollständige Implementierung der Funkverbuchung RFID soll Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Nach einer Erprobungsphase kann es dann zu einer Erweiterung der Öffnungszeiten kommen. Bereits im Frühjahr 2015 wird das Obergeschoss der Stadtbücherei umgestaltet. Dabei werden die Medienbestände in einer neuen Aufstellung präsentiert, neue Arbeitsplätze eingerichtet und es soll ein neuer gemütlicher Aufenthaltsbereich entstehen. Auch im Lesecafe soll es eine Verbesserung der Sitzmöglichkeiten geben. Die Umgestaltung der Jugendbibliothek wird, soweit es das zur Verfügung stehende Budget ermöglicht, weiter vorangetrieben. Als Veranstaltungshöhepunkt stehen die dritten Geislinger DokuFilmTage auf dem Programm des Geislinger Literaturnetzwerkes und der Stadtbücherei.